

Ähnlichkeit mit umstrittenem Wolfsgruß

Verwirrung um Rock'n'Roll-Zeichen

08.07.2024 - 11:32 Uhr



Das Rock'n'Roll-Zeichen sieht dem Wolfsgruß ähnlich, hat aber einen völlig anderen, harmlosen Hintergrund. Foto: Stolte

Für ein Foto zeigt ein Rockmusiker auf dem Stadtfest in Böblingen das Rock'n'Roll-Zeichen. Es sieht dem Wolfsgruß der türkischen Nationalisten ähnlich. Doch die Bedeutung ist eine völlig andere.

Jan-Philipp Schlecht



Manch ein Leser rieb sich verwundert die Augen, als er am vergangenen Samstag den [Bericht über den Auftakt des Böblinger Stadtfests](#) las. Auf dem Bild machte einer der Musiker der Leonberger Band Nachbardach das Rock'n'Roll-Zeichen mit seinen Händen: Zeige- und kleiner Finger nach oben gestreckt, Mittel- und Ringfinger abgewinkelt auf dem Handballen, Daumen darüber. Die Geste ähnelt dem sogenannten Wolfsgruß der türkischen Nationalisten, mit dem der türkische Nationalspieler Merih Demiral [beim Achtelfinalsieg gegen Österreich Empörung auslöste](#). Doch die beiden Handgesten unterscheiden sich – und haben überdies einen völlig anderen Hintergrund.

Beim türkischen Wolfsgruß werden Mittel- und Ringfinger vom Handballen weggestreckt und auf den gestreckten Daumen gelegt. Sie deuten damit eine Wolfsschnauze an: Zeige- und kleiner Finger symbolisieren die aufgerichteten Ohren. Der Gruß geht zurück auf einen Ursprungsmythos der Türkei, nach dem das Volk von der Wölfin Asena abstamme. Die sogenannten Grauen Wölfe sind Anhänger der rechtsextremen türkischen Partei der Nationalistischen Bewegung (MHP). Doch mit ihnen haben die allermeisten Rockmusiker so rein gar nichts am Hut – schon gar nicht die Leonberger Band Nachbardach.



Umstrittener Wolfsgruß der türkischen Nationalisten Foto: dpa/Peter Kneffel

Die Geste, die sie verwendeten, ist das seit Jahrzehnten in der Rockszene verbreitete Rock'n'Roll-Zeichen: Zeige- und kleiner Finger nach oben gereckt, und – das ist der entscheidende Unterschied – Mittel- und Ringfinger auf den Handballen abgewinkelt mit darauf aufgelegtem Daumen. Ein Wolf ist damit in keiner Weise gemeint: Zeige und kleiner Finger spielen auf zwei Teufelshörner an. Der Gruß ist seit Jahrzehnten gebräuchlich auf Konzerten in der Hard-Rock- und Heavy-Metal-Szene und hat keinerlei politischen Hintergrund. Im Gegenteil: Seine Botschaft ist eine fröhliche.

Unsere Empfehlung für Sie



StZPlus AC/DC in München

Der OB verplappert sich

Wer das Rock'n'Roll-Zeichen zeigt, will gemeinsam mit anderen zur Rockmusik abtanzen. Der Gruß gilt insbesondere Fans der australischen Hardrockers von AC/DC als Erkennungszeichen. Seine farbenfrohe Entsprechung sind zwei rot blinkende Hörner, die auf Konzerten der Band tausendfach als Kopfschmuck getragen werden. Die mittlerweile betagten Altrockers geben sich übrigens am 17. Juli auf dem [Cannstatter Wasen](#) noch mal die Ehre. Dann wird das Rock'n'Roll-Zeichen massenhaft zu sehen sein. Mit türkischen Nationalisten hat das nichts zu tun.